

Jeder Schritt unterstützt die Jugendarbeit

Aachener Engel laden am 12. Mai zu ihrem vierten Lauf über zehn Kilometer für den guten Zweck ein. Eigene Jugendwettbewerbe.

VON HANS-PETER LEISTEN

Aachen. Es die Kombination aus Volkslauf, Sport-Event, Familienfest und vor allem Benefiz-Veranstaltung, die den Aachener Engel-Lauf ausmacht. Eine Mischung, die die Veranstaltung, die nicht zufällig stets am Muttertag stattfindet, zum Ereignis für die ganze Familie macht. Daher lässt Martin Lückner, Gründer und Vorsitzender der Aachener Engel, auch keinen Zweifel an der Zielsetzung des Laufes: „Es kommt uns darauf an, dass Sportler beziehungsweise sportliche Familien an diesem Tag in jeder Beziehung viel Freude haben.“

Am Sonntag, 12. Mai, steht die vierte Auflage des Laufes im Brandener Wald an. Die Vorbereitungen laufen nicht nur auf vollen Touren, die Anmeldungslisten sind geöffnet (siehe Zusatzinfos unten). Die ersten 200 Startplätze sind vergeben, und angesichts der Tatsache, dass bei 800 Läufern das Limit erreicht ist, sollten sich die Interessenten nicht allzuviel Zeit mit ihrer Anmeldung lassen.

Jeder Starter tut ein gutes Werk

Jeder Starter hat schon vor dem Startschuss ein gutes Werk getan, denn der Erlös fließt direkt in die Projekte der Aachener Engel. Und davon gibt es viele. „In diesem Jahr kommt es uns aber vor allem darauf an, dass unsere präventive Jugendarbeit unterstützt wird“, betont Martin Lückner.

Sport und Bildung haben bei den Aachener Engeln längst eine feste Verbindung. Ursprünglich war der Verein gegründet worden, um Menschen, die direkt oder indirekt von einer Krebserkrankung betroffen sind, zu helfen. Diese Ursprungsidee hat auch nichts von



Auch die Kinder bekommen ihre eigenen Runden: Beim 4. Aachener Engel-Lauf kommt zum sportlichen der familiäre Charakter. Foto: Heike Lachmann

ihrer Bedeutung verloren. Im Laufe der Jahre ist der Hilfsgedanke aber auf eine wesentlich breitere Basis gestellt worden. Neben Anti-Aggressions- und Sportprogrammen gehören dazu Prävention und Un-

terstützung bei schulischen Problemen. Dies erfolgt zum Beispiel über das Mentoren-Projekt, bei dem Ehrenamtler Schülerinnen und Schülern Nachhilfeunterricht geben. „Von den 90 Teilnehmern

haben im letzten Jahr alle die Verletzung geschafft“, unterstreicht der Engel-Vorsitzende begeistert. Und das soll in diesem Jahr wieder gelingen.

So setzt der Hilfsverein nicht nur darauf, dass die Starterlisten gut gefüllt sind und damit auch die Startgelder den Spendentopf füllen, sondern auch, dass am Lauftag selbst viele Menschen den Weg zur Birkenstraße finden – ganz gleich ob sie laufen oder nicht. Die Aachener Engel werden mit einem Info-Stand auf dem Platz ebenso vertreten sein wie die Sponsoren, es gibt Getränke, Gebrilltes und Gebäckenes. Und vor allem soll es einen regen Austausch untereinander geben. „Wenn wir drei Mitglieder und vielleicht zwei neue Mentoren bekommen, dann war

die Veranstaltung für uns schon ein Erfolg.“

Auch sportlich hat der Lauf seinen Stellenwert bekommen. Die Strecke ist durchaus anspruchsvoll, aber jeder hat selbst in der Hand, wie er die Berge angeht. Immerhin hat der Engel-Lauf es zum ersten Mal in die Wertung des Rur-Eifel-Cups geschafft.

Unabhängig davon haben die Engel eine neue Kooperation mit der Aachener TG begründet. Hier sollen Kompetenzen gebündelt werden, denn die Engel bieten längst ein Sportprogramm an. Talente der Engel bekommen bei der ATG gezielte Trainingseinheiten, umgekehrt starten auch viele ATG-Läufer für die Engel. Die Arbeit wird so auf eine immer breitere Basis gestellt.

Alle Daten und Fakten zum Aachener Engel-Lauf auf einen Blick

Start ist am Sonntag, 12. Mai, ab 11 Uhr. Dann startet der Hauptlauf über zehn Kilometer inklusive Walker, die gesondert gewertet werden. Der Kidsrun über 1,9 Kilometer wird um 12.30 Uhr gestartet, der Bambinilauf über 850 Meter um 12.30 Uhr, so dass die „Großen“ die „Kleinen“ anfeuern können.

Gestartet wird auf dem Platz von Germania Freund an der Birken-

straße 40 in Brand.

Das Startgeld beträgt bis zum 30. April fünf Euro, ab dem 1. Mai bis zum Starttag selbst zehn Euro. Ein exklusives Finisher-Shirt (Funktionshemd) kann für zehn Euro bei der Anmeldung mitbestellt werden. Der Start für die beiden Kinderläufe ist frei.

Noch werden Helfer gesucht: zu-

verlässige Streckenposten sind ebenso herzlich willkommen wie Verpflegungshelfer. Melden kann man sich im Büro der Engel, Born-gasse 43, Telefon: 0241-99005566 oder direkt über www.aachener-engel.de.

Anmelden für den Lauf kann man sich ab sofort im Internet über die Adresse www.aachener-engel.de/engellauf_2013.